



Gott hat keine anderen Hände als die unsrigen

Diese Woche las ich den Zeitungsbericht zur Abschieds- und Trauerfeier von Jean Ziegler, der Anfang Juni in Genf verstorben ist. Der folgende Text soll keineswegs ein politisches Statement sein, liebe Leserin, lieber Leser – vielleicht jedoch ein kleiner, bewundernder Nachruf auf einen äusserst mutigen, entschlossenen und intellektuellen Mitmenschen.

In diesem Artikel las ich folgenden Vers, offenbar ein Lieblingssatz Zieglers, der mich seither beschäftigt:

„Gott hat keine anderen Hände als die unsrigen....“

Ist das nun tröstlich? Oder eher bedenklich?

Denn was tun wir nicht alles – mit und durch unsere Hände? Und was tun wir eben nicht? Unsere Hände können trösten, versöhnen, aufbauen, anpacken, helfen. Sie können Nähe schaffen, wo Distanz entstanden ist. Unsere Hände können aber auch untätig bleiben – abwartend, zögernd, hoffend, dass „andere Hände“ handeln.

Vielleicht liegt genau darin die Spannung dieses Satzes: Er ist Zuspruch und Zumutung zugleich. Unsere Hände sind ein grosses Geschenk – und eine Verantwortung. Sie laden uns ein, unser Leben als Teil von etwas Grösserem zu verstehen. Zu erkennen, dass das, was wir tun, Bedeutung hat. Dass selbst kleine Gesten etwas in Bewegung bringen können.

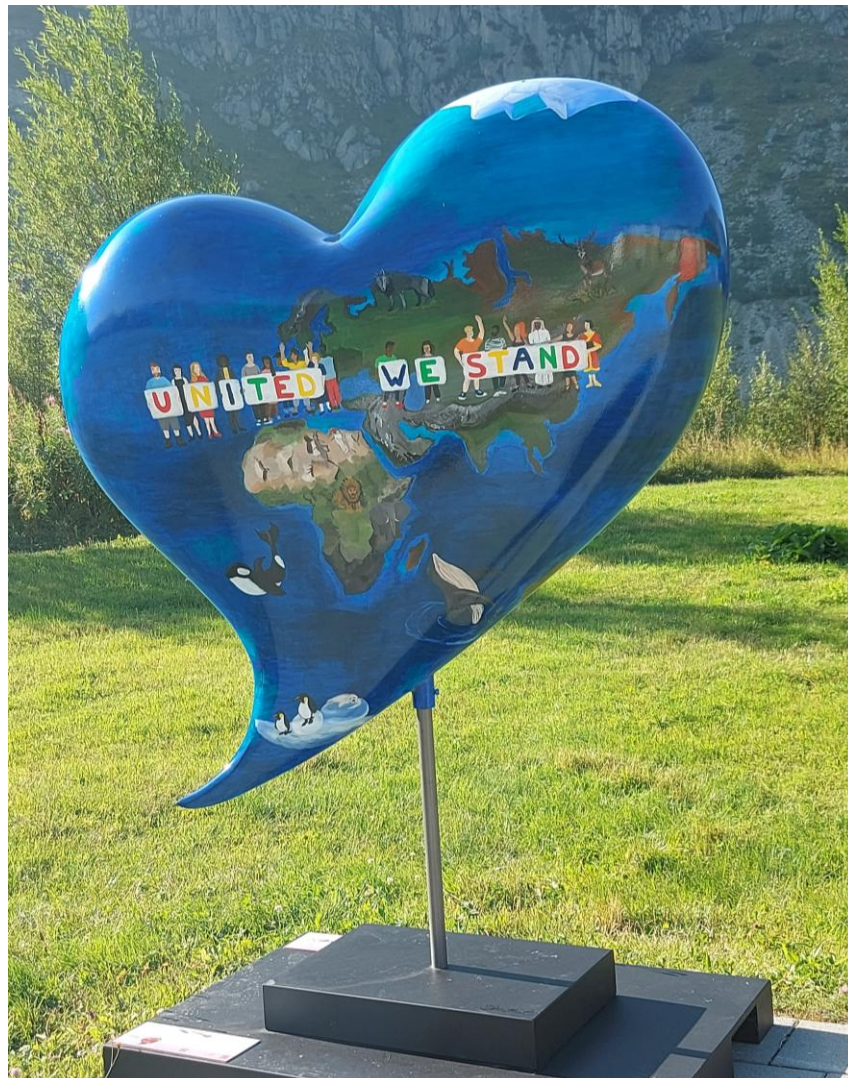
Und so bleibt dieser Satz nicht nur ein Gedanke, sondern eine leise Aufforderung: Nicht alles zu können, aber etwas zu tun – nicht perfekt zu sein, aber bereit sein zu handeln.

Ich denke, das war eine gelebte Haltung Jean Zieglers. Mit seinen Händen (dem Verstand, der politischen Stimme) und seinem unermüdlichen Engagement daran zu erinnern, dass Würde und Gerechtigkeit keine abstrakten Begriffe sind – das Recht auf Nahrung überall auf der Welt gelten soll.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen weiterhin Zuversicht und gute Ideen, wie wir unsere „Hände“ für unsere Mitmenschen einsetzen können.

Sabine Gassmann, Andelfingen

editorial



„United we stand“ (deutsch: vereint stehen wir) – Beitrag von Enyo Cadalbert zum Projekt HeartBeats, vgl. www.heartbeats-tour.com.

Foto: Dorothea Fulda Bordt, aufgenommen in Andermatt

**Für die Schulferienzeit,
in der wir hier vor Ort oder irgendwo auf der Welt
Menschen begegnen
wünschen wir – neben der nötigen Erholung –
ein gutes Miteinander.**

**Ertragt einander in Liebe,
bemüht euch,
die Einheit des Geistes zu wahren
durch das Band des Friedens!**

Epheser 4, 2b.3

Die nächsten Gottesdienste

Herzliche Einladung an alle!

Sonntag, 19. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. M. Bordt und V. Tolstov, Musik.

Sonntag, 26. Juli, 19.30 Uhr

Abendgottesdienst mit Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil (Weinland Mitte) und M. Studer, Musik.

Sonntag, 2. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. M. Weikert und M. Studer, Musik.

Sonntag, 9. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. M. Weikert und M. Studer, Musik.

Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr

Feldgottesdienst in Adlikon mit Taufe mit Pfr. M. Bordt und der Musikgesellschaft Andelfingen, Kinderprogramm, anschliessend Apéro und Bräteln.

Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufen mit Pfrn. D. Fulda Bordt und V. Tolstov, Musik.

Sonntag, 30. August, 19.30 Uhr

Abendgottesdienst nach Tradition von Taizé mit Pfrn. M. Weikert und V. Tolstov, Musik.

Sonntag, 6. September, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. D. Fulda Bordt und M. Studer, Musik.

Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Begrüssung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, gestaltet von den Konf-Gruppen, Pfrn. M. Weikert, M. Nägeli und A. Griesser, Mitarbeitende Jugend, und V. Tolstov, Musik. Anschliessend Apéro.

Eine Chinderhüeti bieten wir ab Mitte August wieder parallel zu den Morgen-Gottesdiensten an. Beim Feldgottesdienst am 16. August in Adlikon gibt es ein besonderes Kinderprogramm. Sonst findet die Chinderhüeti im Kirchgemeindehaus statt.

JuKi 6./7. Klasse

Das neue JuKi-Jahresprogramm wurde vor den Sommerferien verschickt. Wer keines bekam, melde sich bitte im Sekretariat.

WPZ Rosengarten

Die Morgen-Gottesdienste (ausser 16.8.) werden mit Bild und Ton ins WPZ Rosengarten übertragen. Die nächste Freitags-Andacht um 10.30 Uhr hält am 17. Juli Pfr. St. Kristan, katholisch.

Voranzeigen – bitte Daten notieren!

Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr

Feldgottesdienst in Adlikon, siehe Spalte „Gottesdienste“

Dienstag, 8. September, 19.30 Uhr

Podiumsdiskussion zur Schöpfungsinitiative,

über die am 27. September eine kirchliche Abstimmung stattfindet, mit Maarit Franzki vom Pro-Komitee und Dr. jur. Martin Breitenstein vom Referendumskomitee. Moderation: Christina Furrer.

Donnerstag, 10. September

Tagesausflug für Seniorinnen und Senioren

nach Seelisberg/UR mit Schifffahrt auf dem Urnersee, Ausschreibung und Anmeldeformalitäten in der kommenden Chile-Info.

Auch in diesem Jahr haben viele Kirchgemeinde-Mitglieder die „Mission 21“-Sammlung mit ihrer Spende unterstützt. Unsere Kirchgemeinde konnte den stolzen Betrag von Fr. 8'036.00 für die Kampagne 2026 „Einstehen für eine friedliche Gesellschaft“ an „Mission 21“ in Basel überweisen. Auch im Namen der Kirchenpflege danke ich allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die grosszügigen Beiträge. „Mission 21“ engagiert sich mit ihren Partnerkirchen in Asien, Afrika und Lateinamerika für Gesundheit, Bildung, soziale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die wichtige Arbeit von „Mission 21“. Herzlichen Dank!

Katja Schiess Joho
Mitglied der Kirchenpflege
Andelfingen

Rückblick Flüchtlings-Sonntag und Aufruf

Es war ein eindrücklicher und vielfältiger Gottesdienst, den wir am 21. Juni zusammen feierten. Deutlich wurde, wie die Näh-Nachmittage dank dem Einsatz des Flüchtlings-Begleit-Teams gewachsen sind. Cobra, eine Teilnehmerin, bedankte sich persönlich für diese Möglichkeit des Handarbeitens und Austausches. Fröhlich war im Anschluss das Miteinander rund ums internationale Buffet. Die Dekoration aus selbst genähten Tüchli der Flüchtlingsfrauen war ein „Hingucker“.

Für die Weiterführung unserer Angebote brauchen wir Unterstützung im Flüchtlings-Begleit-Team. Können Sie sich vorstellen, Teil des Teams zu sein? Wir suchen dringend eine Person, die regelmässig freitagmorgens 1-2 Kinder hüten oder am 1. Dienstag im Monat das Team Kinderbetreuung unterstützen kann. Bitte melden Sie sich bei Maja Druey, 052 317 26 43 oder Pfrn. D. Fulda Bordt, 052 317 11 43.

Fotos: Dorothea Fulda Bordt



Ref. Kirchgemeinde Andelfingen

Sekretariat: Landstrasse 45, 8450 Andelfingen, Liliane Schurter Thut

Tel. 052 317 26 45, sekretariat.kirche@ref-andelfingen.ch, **Montag, Dienstag, Freitag, 9-11 Uhr**

Ferien: Das Sekretariat bleibt vom 21. Juli bis und mit 7. August geschlossen.

Kirchenpflegepräsident: Markus Tanner, Tel. 044 822 38 07, markus.tanner@ref-andelfingen.ch

Homepage: www.ref-andelfingen.ch / Die nächste Chile-Info erscheint am 31. Juli 2026.